



An die Eltern  
unserer Schülerinnen und Schüler  
an der Oberstufe Burgerau

Stadt Rapperswil-Jona  
Schulleitung Burgerau Oberstufe  
Kontaktperson:  
Urs Fell  
Burgeraustrasse 19 8640 Rapperswil  
T: 055 225 87 72  
e: urs.fell@rj.sg.ch

27. Februar 2015

## **2. Semesterbrief im Schuljahr 2014/15**

Liebe Eltern

Vor etwas mehr als 2 Wochen hat das 2. Semester des Schuljahres 2014/15 begonnen. Zeit für mich, Ihnen im Rahmen dieses Schreibens einige Informationen zu diesem Semester weiterzureichen.

Wie ich Ihnen anlässlich des 1. Semesterbriefes mitteilte, sind wir in der pädagogischen Entwicklung unserer Schule auch in diesem Schuljahr mit verschiedenen Projekten und Schulversuchen gestartet. Dass die Projekte weiter fortschreiten, neue Erkenntnisse liefern, für die Schülerinnen und Schüler vielfach zu spürbaren Verbesserungen führen, die Schule den Anforderungen der Gesellschaft weiterhin gerecht wird, das ist dem grossen Engagement der Lehrpersonen zu verdanken.

Neben einem kurzen Statusbericht in diesen Projekten möchte ich Sie aber auch über interne Neuerungen und Entwicklungen auf Stufe Kanton informieren. Nicht alle Informationen und Projekte betreffen alle Kinder und Jugendlichen gleichermassen. Ein Projekt ist derzeit in der 2. Oberstufe (OS) aktuell, ein anderes in der 1., das Dritte betrifft alle Schülerinnen und Schüler (SuS). Tatsächlich werden die Projekte auf der entsprechenden Stufe auch im nächsten Schuljahr geführt und damit spätestens dann auch für Ihr Kind aktuell.

### **Neue Handhabung im Umgang mit Arbeitshaltung und Fehlverhalten**

Bislang wurden vergessene Hausaufgaben oder vergessenes Schulmaterial im Rahmen eines Zuverlässigkeits-Eintrages im Burgeraupass festgehalten. Daneben bestanden die Kategorien „Ordnung“ und „Betragen“. Wiederholte Verfehlungen in diesen Bereichen wurden mittels einer Bemerkung im Zeugnis festgehalten.

Eine Änderung dieser Praxis auf Grund der gesetzlichen Richtlinien ist das Resultat eines Prozesses, den die Lehrerschaft der OS Burgerau im laufenden Schuljahr durchschritten hat.

Aufgabenerledigung, Vollständigkeit des benötigten Materials, Pünktlichkeit, Pflichtbewusstsein/ Verlässlichkeit, Aktivität im Unterricht u.ä. sind Kriterien für die Beurteilung der Arbeitshaltung, welche wir Lehrpersonen im Zeugnis in Ergänzung zur Fachleistung mittels einer Note beurteilen können. Eine „gute“ Arbeitshaltung (Regelfall) wird gemäss kantonalen Richtlinien nicht mit einer Note versehen, damit das Zeugnis einfach lesbar bleibt. Abweichungen im positiven oder negativen Sinn werden in ganzen Notenschritten beurteilt.

Die Arbeitshaltungsbeurteilung wird mit Ihnen, genau gleich wie die Fachleistung, im Rahmen der Elterngespräche besprochen und ist Bestandteil der individuellen Arbeit der Lehrpersonen mit den SuS. Wird eine negative Arbeitshaltung trotz Stütz- und Fördermassnahmen und nach einer frühzeitigen Ankündigung an Sie nicht besser, wird die Lehrperson eine genügende oder ungenügende Note im Zeugnis setzen. Die Zeugnisbemerkung wird in diesen Fällen jedoch ausbleiben.



27. Februar 2015  
Seite 2

Weiterhin werden Fehlverhalten, wie grobe Regelverstösse gegen die Hausordnung oder gegen die Regeln des schulischen Zusammenlebens mittels Anmerkung einer Beanstandung im Zeugnis (Bemerkung) festgehalten.

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte anlässlich der Elterngespräche an die Klassenlehrpersonen oder an mich direkt.

### **Selbständige Projektarbeit – Volksschulabschluss, 3. OS**

Die selbständige Projektarbeit der 3. OS ist ein neues Fach und gleichzeitig eine neue Anforderung an die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Volksschulabschlusses. Seit diesem Semester sind Jugendlichen also damit beschäftigt, eine Arbeit zu einem mehr oder weniger beliebigen Themen zu schreiben. Die Zielvorgaben sind anspruchsvoll, der Zeitrahmen knapp. Die Arbeiten werden danach präsentiert und bewertet. Gerne mache ich Sie bereits jetzt auf die Präsentationen, die vermutlich im Monat Juni stattfinden werden, aufmerksam und lade Sie zu gegebener Zeit gerne dazu ein daran teilzunehmen.

Wird die 3. OS erfolgreich absolviert, erhalten die SuS ein Abschlusszertifikat, worauf die verschiedenen Elemente festgehalten werden, welche die SuS geleistet haben: Stellwerkcheck 8 und 9, selbständige Projektarbeit, Zeugnis 3. OS.

### **Lernatelier, 2. OS und 3. OS**

Die selbständige Projektarbeit ist für die SuS eine Herausforderung vor allem im Hinblick auf die Selbstorganisation. Welches Thema soll bearbeitet werden, mit welchen Fragestellungen, welche Hilfsmittel stehen zur Verfügung und wie ist die Arbeit einzuteilen? Den Umgang mit diesen Fragen lernen die SuS im Rahmen des Lernateliers in der 2. OS und 3. OS.

Zur Erinnerung noch einmal die Eckwerte für unser selbstorganisiertes Lernen:

- Die SuS setzen sich für drei, resp. vier Lektionen Ziele.
- Die SuS planen die Arbeiten in einem Zeitraster und bearbeiten sie entsprechend.
- Die SuS bearbeiten verschiedenen Arbeiten über längere Zeit selbstständig.
- Die SuS kommunizieren je nach Arbeitssituation in geeigneter Art, beanspruchen falls nötig Hilfestellung und nehmen Rücksicht aufeinander.
- Die SuS überprüfen den Grad der Zielerreichung und reflektieren das eigene Arbeiten.
- Nach jedem Lernateliermorgen wird die eigene Reflexion von den Lehrpersonen kommentiert.

### **Moodle/Mahara, alle OS-Klassen**

Das Lernmanagement System „Moodle“ ist in praktisch allen Klassen mehr oder weniger intensiv in Verwendung und die E-Portfolioplattform „Mahara“ bereits in einem guten Drittel. Auch diese beiden E-Learning-Tools sollen die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, ihre Kompetenzen für selbständiges Lernen und Arbeiten zu entwickeln. Dies geschieht selbstverständlich angeleitet und altersgerecht aufgebaut. Das Ziel ist die selbständige Projektarbeit erfolgreich und gut vorbereitet absolvieren zu können.

Die beiden Webplattformen unterstützen die zeitliche und örtliche Flexibilisierung von Lernen und Arbeiten und werden zunehmend an Bedeutung im Unterrichtsalltag gewinnen.



27. Februar 2015  
Seite 3

### **Schulentwicklung – Lehrplan 21 (LP21)**

Unsere Schulentwicklung im beschriebenen Bereich ist letztlich Beispiel für den Kompetenzaufbau, wie er im Lehrplan 21 beschrieben wird. Die Zielsetzung geht über die Projekte hinaus und verfolgt insgesamt die übergeordneten Ziele der Teilnahmefähigkeit der Schülerinnen und Schüler an einer mündigen und souveränen Gesellschaft. Sie dient also der Entwicklung von Selbständigkeit im Denken und Handeln oder anders gesagt der Mündigkeit der künftigen Bürger.

Die Lehrpersonen werden sich noch im Jahr 2015 mit der Thematik LP21 auseinandersetzen. Für die möglicherweise bald anstehende politische Auseinandersetzung mit dem LP21 bitte ich Sie, sich mit den Fachleuten für Bildungsfragen, eben den Lehrpersonen Ihrer Kinder, auszutauschen. Vor allem aber ermuntere ich Sie, selbst einen Blick in den neuen Lehrplan zu werfen und sich vom Wahrheitsgehalt der getätigten Behauptungen zu überzeugen. Ich stehe Ihnen selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

### **Englisch in Niveaugruppen, 1. und 2.OS**

Bereits seit dem SJ 13/14 wird in der 1. OS Englisch in vier Gruppen auf drei verschiedenen Niveaus gleichzeitig unterrichtet. In der 2. OS geschieht dies seit diesem Schuljahr. Die SuS wurden auf Grund der Leistungsfähigkeit in Niveaugruppen eingeteilt. Eine Überprüfung dieser Einteilung erfolgt jeweils Ende Semester, wodurch ein allfälliger Wechsel für den Start im nächsten Semester möglich wird. Gemäss kantonalen Richtlinien, an welche sich dieser Schulversuch lehnt, sind Niveauwechsel auch während dem Semester möglich. Dieser Schulversuch verläuft zufriedenstellend und erkenntnisreich und wird im nächsten Schuljahr für die 1./2. OS sicher weitergeführt. Für die künftige 3. OS streben wir ebenfalls Niveaugruppen an, allerdings auf Grund der kleineren Klassengrössen in etwas abgeänderter Organisation.

### **Stellwerk, 2./3. OS**

Stellwerk ist ein Online-Testsystem, welches Tests in den Fachbereichen Mathematik, Natur und Technik, Deutsch, Englisch und Französisch umfasst, optional können „Vorstellungsvermögen“ und „TLV: Technisches und logisches Verständnis“ zusätzlich ausgewählt werden. Das Testsystem ermittelt den aktuellen Leistungsstand der SuS einmal in der 2. OS und einmal in der 3. OS. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach den Tests ein individuelles Leistungsprofil. Dieses gibt ihnen Auskunft über die Fähigkeiten in den überprüften Fachbereichen. Das Leistungsprofil ist für den Berufswahlprozess von Bedeutung und wird häufig von Lehrbetrieben ergänzend zum Zeugnis einverlangt. Ausserdem dienen uns die Erkenntnisse aus Stellwerk 8 für die individualisierende Förderung in der 3. OS mit Hilfe des Lernpasses im Rahmen des Lernateliers. Weitere Informationen erhalten Sie über die Klassenlehrpersonen oder finden Sie unter [www.stellwerk-check.ch](http://www.stellwerk-check.ch)

Die Tests nehmen einige Zeit in Anspruch. Aus diesem Grund sieht die Planung vor, dass bereits ab **23. Februar 2015** die Tests in der 2. OS beginnen. Die Tests der 3. OS sind für die Zeit ab **7. Mai 2015** vorgesehen. Beachten Sie bitte, dass die Anwesenheitszeiten in der Schule durch das Stellwerk keine Änderungen erfahren.

### **Jubiläum Schulhaus Burgerau 1915 - 2015**

Das Jahr 2015 ist für uns ein Jubiläumsjahr. 1915 wurde mit dem heutigen „Altbau“ das erste eigene Schulhaus der 1906 gegründeten Sekundarschulgemeinde Rapperswil-Jona in Betrieb genommen. Wir werden aus diesem Anlass am 27.06.2015 ein öffentliches Jubiläumsfest organisieren. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits seit Anfang Schuljahr auf Hochtouren.





27. Februar 2015  
Seite 4

Für das Fest selber werden die Klassen unter anderem theatralische Schulszenen vorbereiten. Dies kann zu Abweichungen vom Stundenplan führen, welche wir Ihnen aber jeweils ankündigen werden.

Der Festanlass soll möglichst viele ehemalige Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen auf unser Schulareal bringen. Bitte verbreiten Sie diese Information in Ihrem Bekanntenkreis und verweisen Sie auf unsere Homepage [www.burgerau.ch](http://www.burgerau.ch).

#### **Wechsel Sportlehrperson**

Julia Wirth hat seit Schuljahresbeginn Andrea Berger für den Sportunterricht vertreten. Leider kann sie neben ihrem Studium die Arbeitstätigkeit hier in Rapperswil nicht mehr länger wahrnehmen. Neu wird Herr Michael Höfer diese Stellvertretung weiterführen. Michael Höfer hat das Sportstudium (mit Lehrdiplom) an der ETH ZH abgeschlossen und in letzter Zeit Stellvertretungen sowohl in der Sek I-Stufe, wie auch der Sek II-Stufe übernommen. Unter anderem unterrichtete er auch im vergangenen Schuljahr in der OS Weiden.

Ich danke Julia Wirth herzlich für ihren Einsatz, ihr Engagement und die geleistete Arbeit für unsere Schule und die Schülerinnen und Schüler. Für ihr weiteres Studium wünsche ich ihr viel Erfolg. Herrn Höfer heisse ich herzlich im OS Burgerau Team willkommen und wünsche ihm viel Freude am Unterrichten.

#### **Und zum Schluss noch dies...**

Unser Schulalltag ist neben dem normalen Unterricht nicht nur durch Projekte geprägt, es laufen daneben auch immer wieder erlebnisreiche Veranstaltungen und Aktionen. Kürzlich besuchte uns der Musiker Paul O'Brien, um mit unseren Schülerinnen und Schülern zu musizieren. Demnächst wird eine Autorenlesung stattfinden. Aktuelle Informationen und Berichte über solche Anlässe finden Sie auf unserer Homepage unter [www.burgerau.ch](http://www.burgerau.ch)

Für Ihre Fragen oder Anliegen nehmen Sie bitte mit den Klassenlehrpersonen oder mit mir direkt Kontakt auf.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Burgerau Oberstufe

Urs Fell  
Schulleiter